



Katrin JADIN
Föederalabgeordnete
Gemeinderatsmitglied Eupen

PRESSEMITTEILUNG

Gesetzesvorschlag zu mehr Mobilität der Gerichtsbeamten einstimmig abgestimmt!

- Brüssel, den 24. Mai 2017 -

Katrin JADIN hat am 20. Februar 2017 einen Gesetzesvorschlag zur Änderung des Gesetzbuches für mehr Mobilität der Richter im Eupener Gerichtsbezirk eingereicht. Dieser wurde im Justizausschuss einstimmig abgestimmt.

Im Falle eines langfristigen Ausfalls oder Pensionierung kann es im Eupener Gerichtsbezirk schnell zu Mangel an Gerichtsbeamten kommen. Für das reibungslose Funktionieren des Eupener Gerichtsbezirks war es daher besonders wichtig, mehr Mobilität für die Gerichtsbeamten zu schaffen. Deshalb hat die Föederalabgeordnete Katrin JADIN diesbezüglich einen Gesetzesvorschlag in der Kammer eingereicht:

Dem Gesetzbuch wird im Titel 18, Kapitel 1, Artikel 211/3 hinzugefügt:

Art 211/3. Dem Artikel 72ter desselben Gerichtbuches, der durch das Gesetz vom 1. Dezember 2013 hinzugefügt wurde, wird ein Satz hinzugefügt:

"Je nach Bedarf des Dienstes, kann der Präsident des Gerichtes Erster Instanz von Eupen, das Amt des Friedensrichters oder des Polizeirichters in diesem Bezirk ausüben."

Außerdem wird dem Gesetzbuch Artikel 214/4 hinzugefügt, der den Artikel 99bis wiederherstellt:

"Art 99bis. Im Eupener Gerichtsbezirk, können die ernannten Richter des Gerichtes Erster Instanz, des Handelsgerichtes und des Arbeitsgerichtes, vom Präsidenten des Gerichtes Erster Instanz und mit ihrem Einverständnis, delegiert werden, um ihre Funktionen als Friedensrichter oder Polizeirichter in einem Friedensgericht oder in einem Polizeigericht auszuüben. Die Delegationsverordnung gibt die Motive an, warum es notwendig ist, den Richtereiner dieser drei Gerichte zu appellieren und stellt die Delegationsregeln fest."

Dieser Vorschlag wurde am Dienstag den 16. Mai im Justizausschuss abgestimmt.

Katrin JADIN ist sehr glücklich und zugleich erleichtert, dass ihr Gesetzesvorschlag angenommen wurde und dass sie somit für ein besseres Funktionieren im Falle eines Personalmangels im Eupener Gerichtsbezirk sorgen konnte.

FÜR ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, KONTAKTIEREN SIE KATTRIN JADIN

Handy : 0478 333 417 | E-Mail : katrin@jadin.be